

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Immobilien der rechten Szene Thüringens - nachgefragt

Neonazis in Thüringen verfügen über diverse Immobilien und Grundstücke, welche durch Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte, Vorträge et cetera zur Verfestigung rechter Strukturen beitragen. Bereits in der Drucksache 7/3813 vom 20. Juli 2021 nahm die Landesregierung auf eine Kleine Anfrage von mir zum Thema Immobilien in der rechten Szene Thüringens Stellung.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3532** vom 27. Juni 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. August 2022 beantwortet:

Vorbemerkung:

Zur Erfassung rechtsextremistisch genutzter Immobilien werden in Bund und Ländern einheitliche Kriterien angewendet. Dies gilt auch für die Arbeitsweise des Amtes für Verfassungsschutz Thüringen. Als rechtsextremistisch genutzte Immobilien werden die Immobilien eingestuft, bei denen Rechtsextremisten über eine uneingeschränkte grundsätzliche Zugriffsmöglichkeit verfügen, etwa in Form von Eigentum, Miete, Pacht oder durch ein Kenn- und Vertrauensverhältnis zum Objektverantwortlichen. Weitere Erkennungskriterien sind die politisch ziel- und zweckgerichtete sowie die wiederkehrende Nutzung durch Rechtsextremisten. Immobilien, die von Rechtsextremisten nahezu ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt werden und keinerlei Bezug zu rechtsextremistischen Tätigkeiten aufweisen, stellen kein Beobachtungsobjekt des Verfassungsschutzes dar und werden von diesem nicht erfasst.

In der Anlage werden die gegenwärtig in Thüringen als rechtsextremistisch genutzte Immobilien eingestuft Objekte, zu denen offen verwertbare Informationen vorliegen, aufgeführt.

Zu einem weiteren Objekten, das ebenfalls als rechtsextremistisch genutzte Immobilien eingestuft ist, liegen Informationen vor, die im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung des Amtes für Verfassungsschutz besonders schutzbedürftig sind. Eine Veröffentlichung von Einzelheiten würde Rückschlüsse auf die nachrichtendienstliche Arbeitsweise und Erkenntnislage ermöglichen und somit die Aufgabenerfüllung erheblich gefährden. Auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen wird verwiesen.

1. In welchen Orten Thüringens befinden sich Immobilien, die von der rechten Szene zu Veranstaltungszwecken genutzt werden und seit wann stehen diese der Szene zur Verfügung (bitte auflisten nach laufender Nummer, Ort und Nutzungsbeginn)?
2. In welchen Orten Thüringens befinden sich Immobilien, die von der rechten Szene darüber hinaus anderweitig in den Jahren 2020 bis 2022 politisch ziel- und zweckgerichtet genutzt wurden, auch durch etwaige Kenn- und Vertrauensverhältnisse zu Objektverantwortlichen (bitte auflisten nach laufender Nummer, Ort und Nutzungsbeginn)?

3. Um welche Objekte handelt es sich in den Fragen 1 und 2 konkret und in welcher Form werden diese bislang von der rechten Szene genutzt (bitte auflisten nach laufender Nummer, Objekt, Ort, Datum der letzten Veranstaltung und Formen der Nutzung, wie zum Beispiel Konzerte, Schulungen et cetera)?

Antwort zu den Fragen 1 bis 3:

Es wird auf die Anlage verwiesen.

4. Wie viele der unter den Fragen 1 bis 3 genannten Objekte befinden sich im Eigentum von Personen, die der rechten Szene zugerechnet werden?

Antwort:

Nach gegenwärtigen Erkenntnissen befinden sich zehn der in der Anlage aufgeführten Objekte im Eigentum von Personen oder Organisationen, die der rechtsextremistischen Szene zugeordnet werden können beziehungsweise angehören.

5. Welche Angaben kann die Landesregierung zur jeweiligen Platzkapazität der Objekte machen (bitte Angaben pro Immobilie, wie viele Personen zum Beispiel bei Konzerten dort ungefähr unterkommen können beziehungsweise, sofern eine Nutzungsordnung vorliegt, dürfen)?

6. Inwiefern kann die Landesregierung die von der rechten Szene in Thüringen genutzten Immobilien nach Nutzergruppen unterscheiden (zum Beispiel NPD, Freie Kameradschaften, strömungsübergreifend et cetera; bitte mit Angabe zur jeweiligen Anzahl)?

Antwort zu den Fragen 5 und 6:

Es wird auf die Anlage verwiesen.

7. In welchen der von der rechten Szene genutzten Immobilien sind gleichzeitig Gewerbe und/oder Unternehmen registriert und welcher Art sind diese (bitte einzeln auflisten)?

Antwort:

In drei der in der Anlage aufgeführten rechtsextremistisch genutzten Immobilien sind gleichzeitig rechtsextremistische Vertriebe und Verlage ansässig. Im Einzelnen handelt es sich um:

- Zeitgenoss, Eisenach (Ifd. Nr. 7),
- Druck 18, zugehörig: rechtsrockt.de, Kloster Veßra (Ifd. Nr. 8),
- W+B Medien, zugehörig: W&B-Versand, Deutsches Warenhaus, Weltnetzladen, Fretterode (Ifd. Nr. 9),
- Nordland-Verlag, Fretterode (Ifd. Nr. 9).

Im Übrigen wird von weiteren Angaben unter Hinweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen abgesehen, da schutzwürdige Interessen Einzelner, insbesondere des Datenschutzes entgegenstehen. Das Thüringer Oberverwaltungsgericht hat in seinem Beschluss vom 5. März 2014 (Az. 2 EO 386/13) auf das Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung verwiesen. Dieses habe als Datenschutzgrundrecht in Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen seine besondere Ausprägung gefunden. Danach können Private nicht das Objekt parlamentarischer Kontrolle sein. Daher werden Gewerbe, die nicht primär für rechtsextremistische Zwecke genutzt werden, nicht aufgeführt.

8. Wie viele weitere Fälle über die in den Antworten zu den Fragen 1 bis 3 genannten Immobilien und Grundstücke hinaus werden als "rechtsextreme Verdachtsfälle" in Thüringen geführt?

Antwort:

Es liegen keine Fälle im Sinne der Fragestellung vor.

Maier
Minister

Lfd. Nr.	Ort und Objekt	Platzkapazität circa	Nutzende	Form der Nutzung	Nutzungsbeginn	Datum der letzten Veranstaltung
1	Guthmannshausen, ehemaliges Rittergut	Wohn-/ Nutzfläche 1000 m ² , 180 Personen, 30 Betten	Verein „Gedächtnisstätte e.V.“ Eigennutzung und Bereitstellung für andere rechtsextremistische Gruppierungen und Einzelpersonen	Vortragsveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene	2011	25.06.2022
2	Marlishausen, ehemalige Bahnhofsgaststätte	bis zu 120 Personen	Identitäre Bewegung Thüringen, Schlesische Jugend	Interne Treffen	2011	09.04.2022
3	Ilfeld (Harzhöhe), Hotel Hufhaus	bis zu 300 Personen	vorwiegend „Artgemeinschaft - Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.“	Interne Treffen	1999	25.-27.03.2022
4	Kirchheim, sog. Erlebnisweine, „Veranstaltungszentrum Erfurter Kreuz“	bis zu 250 Personen	verschiedene Akteure der rechtsextremistischen Szene	Versammlungen, rechtsextremistische Rede- und Musikveranstaltungen	2009	16.11.2019
5	Kahla, Wohnhaus	nicht bekannt	Burschenschaft Normannia zu Jena	Interne Treffen, Redeveranstaltungen	2011	18.01.2020
6	Ballstädt, sog. Gelbes Haus	zweigeschossiges Mehrfamilienhaus	Bruderschaft Thüringen („Garde 20“ / „Turonen“)	Interne Treffen	2013	zuletzt 2019
7	Eisenach, „Flieder Volkshaus“	bis zu 100 Personen	„Nationaldemokratische Partei Deutschlands“ (NPD)	Versammlungen, rechtsextremistische Musik- und Redeveranstaltungen	2014	16.07.2022

8	Kloster Veßra, Gasthaus „Goldener Löwe“	Gasthaus: bis zu 40 Personen Hofbereich: bis zu 400 Personen	Rechtsextremistische Einzelperson	Versammlungen, rechtsextremistische Musik- und Redever- anstaltungen, Feiern	2015	25.06.2022
9	Freiterode, Wohn- und Geschäftshaus	bis zu 80 Personen	Rechtsextremistische Einzelperson	Interne Treffen	2002	02.12.2021
10	Themar, „Konzertwiese“	Freifläche	verschiedene Veranstalter von rechtsextremistischen Großveranstaltungen	rechtsextremistische Großveranstaltungen	2017	05.-06.07.2019
11	Erfurt, Objekt „Neue Stärke Partei“	nicht bekannt	„Neue Stärke Partei“	verschiedene rechtsextremistische Veranstaltungen	2020	nicht bekannt
12	Erfurt, Objekt „Neue Stärke Partei“, Bundesgeschäftsstelle	nicht bekannt	„Neue Stärke Partei“	Kontaktadresse für Angehörige und Sympathisanten der rechtsextremistischen Szene, verschiedene rechtsextremistische Veranstaltungen	2022	23.04.2022
13	Sonneberg OT Haselbach, ehemaliges Kulturhaus	nicht bekannt	Rechtsextremistische Einzelperson	Interne Treffen	nicht bekannt	30.04.2019
14	Sonneberg OT Haselbach, Wohnhaus mit Grundstück	nicht bekannt	Rechtsextremistische Einzelperson	Interne Treffen	2019	24.06.2021
15	Eisenach, Objekt „Bulls Eye“	nicht bekannt	Angehörige und Sympathisanten der rechtsextremistischen Szene	Interne Treffen, rechtsextremistische Veranstaltungen	2014	26.05.2022
16	Altenburg, Gaststätte	nicht bekannt	Angehörige und Sympathisanten der rechtsextremistischen Szene	Interne Treffen	2005	06.04.2019
17	Erfurt, Brauereier	nicht bekannt	Angehörige und Sympathisanten der rechtsextremistischen Szene	Interne Treffen	nicht bekannt	fortlaufende Nutzung
18	Sonneberg	nicht bekannt	Angehörige und Sympathisanten der rechtsextremistischen Szene	Interne Treffen, rechtsextremistische Musikveranstaltungen	2021	09.07.2022

(Stand: Juli 2022)